

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

5. April 2018

Nummer 14

Frühlingszeit - Pflanzzeit - Aussaat

Frühlingszeit ist Pflanzzeit im Garten und in der Landwirtschaft Zeit für die Aussaat. Die Tage als der Bauer für sein Tagwerk noch die "Rösslein anspannte" gehören längst der Vergangenheit an. Selbst die den Gespannen folgenden landwirtschaftlichen Traktoren, Bodenbearbeitungsgeräte sowie die Maschinen und Kombinationen für die Aussaat mussten rationellen Arbeitsmethoden angepasst, wesentlich leistungsfähiger, stärker und auch in den Ausmaßen größer werden.



Für die Fahrer dieser Traktoren mit den Anbaugeräten ist es nicht immer leicht, ihre Felder über die oft engen Straßen der Ortskerne zu erreichen. Soweit die ohnehin schmalen Straßen mit Anschluss an das landwirtschaftliche Wegenetz dann noch durch ein- oder gar beidseitig geparkte Fahrzeuge zusätzlich verengt werden, ist ein Durchkommen oft unmöglich oder wird zumindest erheblich erschwert.

Im Interesse an einer "guten Nachbarschaft" bitten wir deshalb

alle Kraftfahrer um Verständnis für die Belange der Landwirtschaft und gerade während der arbeitsreichsten Zeit des Landwirts um ein entgegenkommendes Verkehrsverhalten. Bedenken Sie bitte die Überbreiten dieser eingesetzten Fahrzeuge und Geräte und stellen Sie ihre Kraftfahrzeuge -soweit als möglich- auf die in aller Regel auf allen Privatgrundstücken vorhandenen Pkw-Stellplätze.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 062 72-91 20 94
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 06 21/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 26 28

Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 05.04. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 60595
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Fr., 06.04. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Sa., 07.04. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 – 5456
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

So., 08.04. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Mo., 09.04. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr.108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a, Mosbach-Neckarelz,
Tel. 06261 - 62343

Di., 10.04. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Mi., 11.04. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Do., 12.04. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 – 2469
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a, Mosbach-Neckarelz,
Tel. 06261 - 62343
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwie-
sen 4, Bammental, Tel. 06223 - 49431

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

07.04.2018 (08:00 Uhr) - 09.04.2018 (08:00 Uhr)
W. Uhrig, Rathausstr. 2,
69253 Heiligkreuzsteinach, Tel: 06220/74 23

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Mitteilungen und Berichte



Blut kann man nicht künstlich herstellen DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf

Jeden Tag benötigen Menschen auf Grund von Krankheiten oder Unfällen Bluttransfusionen. Die dafür benötigten Präparate können nur aus Blutspenden gewonnen werden, eine künstliche Alternative gibt es nicht. Mit jeder Blutspende gibt ein Mensch eine Heilungsmöglichkeit und rettet vielleicht sogar das Leben. Blut ist kostbar und einzigartig, weil es nicht künstlich hergestellt werden kann, weil man es nicht im Supermarkt im Kühlregal findet und weil ohne das „flüssige Organ“ kein Mensch leben könnte!

Die nächste Möglichkeit seinen Lebenssaft zur Versorgung von Kranken und Verletzten zu geben bietet der DRK-Blutspendedienst

**Montag, dem 16.04.2018
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Bürgersaal, Herdestr. 2
69436 SCHÖNBRUNN**

Der DRK-Blutspendedienst bittet auch den Partner, einen Freund, Bekannten, Nachbarn oder Kollegen mit zu bringen und/oder einen Erstspender zu seinem ersten Lebensrettereinsatz zu begleiten. Zu zweit ist Leben retten noch schöner und es kann doppelt so vielen Menschen geholfen werden.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Neuer Bauhofmitarbeiter

Am 3. April 2018 hat der aus Schwanheim stammende Karsten Wagner seine Arbeitsstelle im kommunalen Bauhof angetreten. Bürgermeister Jan Frey begrüßte zusammen mit Bauhofleiter Bruno Dentz den neuen Mitarbeiter. Bgm. Frey freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschte Herrn Wagner viel Spaß bei seiner Arbeit in der Gemeinde Schönbrunn.



AVR Anlage Sinsheim geschlossen

Sperrung der Anlage wegen Arbeiten an der Zufahrt

Die AVR Anlage Sinsheim bleibt am Samstag, 14.04.2018 und Samstag, 21.04.2018 geschlossen.

Grund sind Asphaltierungsarbeiten, um die Zufahrt zur Abfallanlage zu erneuern.

Anlieferer können gerne auf die AVR Anlage Wiesloch, Bruchwiesen 8 ausweichen. Die AVR Anlage Wiesloch ist samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die AVR Kommunal GmbH bittet ihre Kunden um Verständnis.

Malaktion der Volksbank Neckartal eG

Am 22.03.2018 wurde die Geschäftsstelle der Volksbank Neckartal eG in Schönbrunn von 9 Vorschulkindern des kommunalen Kindergartens „Villa Kunterbunt“ besucht. Die Kinder brachten bunte Frühlingsbilder mit, die mit Hilfe von Seifenblasenwasser hergestellt wurden. Nach dem gemeinsamen Aufhängen der Bilder und einem Gruppenfoto, begaben sich die Kinder, gemeinsam mit Jugendmarktberaterin Marleen Friedrich, auf Schatzsuche.



Mit vereinten Kräften wurde die schwere Tresortüre geöffnet und die verschiedenen Münzen und Scheine, sogar unter Schwarzlicht, begutachtet.

Danach durfte sich jedes Kind noch eine Scheckquittung stempeln und eine 2,-€ Münze auf Papier pausen.

Als Dankeschön für das tolle Programm bedanke sich die Gruppe mit dem Lied: „Stups der kleine Osterhase“ bei Frau Friedrich.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem kleinen Präsent machten sich die Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf den Weg in Rathaus, um gemeinsam mit dem Bürgermeister Frey zu frühstücken.

Die Kunstwerke können in den nächsten Wochen in der Geschäftsstelle Schönbrunn bewundert werden.

Rhein – Neckar – Kreis

Straßenbauamt:

Vollsperrung des Hollmuthtunnels Neckargemünd am Dienstag, 17. April 2018, wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Im Hollmuthtunnel Neckargemünd finden am Dienstag, 17. April, turnusgemäße Reinigungs- und Wartungsarbeiten statt, die eine Vollsperrung erforderlich machen, teilt das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Planmäßig vorgesehen ist die Vollsperrung tagsüber zwischen 8.30 Uhr und 15.30 Uhr. Die Umleitung erfolgt innerstädtisch und wird ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg ausgeschrieben

Private Eigentümer können sich bis zum 31. Mai 2018 bewerben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Der Preis ist eine Auszeichnung für beispielhafte denkmalpflegerische Leistungen, die Privatpersonen an ihrem Eigentum in Baden-Württemberg erbracht haben. Er stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, dass die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt.

Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury honoriert Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de.

Fast 700.000 Euro für den Ländlichen Raum Rhein-Neckar-Kreis erhält Landesfördermittel im Rahmen des ELR-Programms

Über eine Fördersumme von fast 700.000 Euro für Projekte, die den Ländlichen Raum als attraktiven Wohn- und Arbeitsort erhalten sollen, kann sich der Rhein-Neckar-Kreis freuen. Am 22. März gab Minister Peter Hauk MdL in Stuttgart die Programmatscheidung 2018 bekannt.

Mit insgesamt 67 Millionen Euro an Landesmitteln ist die Fördersumme des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um fünf Millionen Euro gesteigert worden. Die Schwerpunkte lagen in diesem Programmjahr auf der Innenentwicklung und der gezielten Förderung von Wohnraum. Mit dem ELR unterstützt die Landesregierung seit über 20 Jahren die integrierte Strukturentwicklung insbesondere im Ländlichen Raum. Insgesamt werden in diesem Jahr 1.186 Projekte, davon 921 aus dem Förderschwerpunkt Wohnen, 59 Gemeinschaftseinrichtungen, 149 Projekte aus dem Förderschwerpunkt Arbeiten und 57 Grundversorgungsprojekte gefördert. Das angestoßene Investitionsvolumen beträgt rund 530 Millionen Euro.

Im Rhein-Neckar-Kreis wurden Projekte in Dielheim-Horrenberg, Eschelbronn, Helmstadt, Malsch, Schönbrunn-Allemühl, Schönbrunn-Schwanheim, Sinsheim-Hilsbach, Sinsheim-Reihen, Sinsheim-Waldangeloch und Waibstadt in die Programmatscheidung 2018 aufgenommen.

Weitere Informationen: ELR-Projektliste 2018

Im gesamten Rhein-Neckar-Kreis werden im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Jahr 2018 arbeitsmarktbezogene Projekte in Höhe von 664.000 Euro gefördert / Fokus liegt auf der Unterstützung von Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen

Dem Rhein-Neckar-Kreis stehen für das laufende Jahr finanzielle Mittel in Höhe von knapp 664.000 Euro für Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung. In der aktuellen Förderperiode (2014 bis 2020) werden soziale Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und die Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind, sowie Projekte zur Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit finanziert. Inzwischen liegen die Bewilligungsbescheide der Landesbank Baden-Württemberg (L-Bank) vor. Im hiesigen Landkreis erhalten danach im Jahr 2018 folgende Projekte eine ESF-Förderung:

Neustart – Alleinerziehende werden aktiv!:

Dieses neue Projekt richtet sich an Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern, sehr junge Alleinerziehende, Alleinerziehende mit Problemstrukturen und multiplen Vermittlungshemmnissen, Alleinerziehende nach Scheidung, die bislang durch Partner versorgt wurden und denen der Zugang zur Arbeit unüberwindbar erscheint.

Jobscout Heidelberg und Schwetzingen:

Dabei handelt es sich um ein seit ein paar Jahren laufendes Coaching- und Integrationsprojekt mit Fokussierung auf Motivation und Eigeninitiative mit Bezug auf die individuelle Platzierung der erwerbsfähigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Arbeitsmarkt.

WiLa 2.0 Wiesloch und Sinsheim:

Diese Projekte nehmen langzeitarbeitslose Menschen im ALG-II-Bezug mit Vermittlungshemmnissen auf, die absehbar beseitigt werden können und angesichts der guten Konjunktur wieder eine Chance zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt haben. Daneben sollen auch Menschen mit Migrationshintergrund im Fokus stehen.

Jugendperspektive 2018:

Ein mehrjähriges Projekt für benachteiligte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 - 10 an allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Neckar-Kreis mit individualisiertem Unterstützungsbedarf, auch jugendliche Flüchtlinge. Im Fokus stehen benachteiligte Jugendliche der beruflichen Vollzeitschulen, die hochgradig gefährdet sind, das Schulziel zu erreichen. Ebenso sollen benachteiligte Langzeitarbeitslose unter 25 Jahren sowie schwer erreichbare Jugendliche gefördert werden.

Next Steps 2018:

Ein Projekt für von Schulversagen oder -abbruch bedrohte Schülerinnen und Schüler oder solche, bei denen die Hilfe ihrer Erziehungsberechtigten nicht ausreicht oder fehlt, um den Übergang Schule-Beruf zu bewältigen. Die Fördermaßnahmen zielen vor allem auf junge Menschen ab, die nicht mehr schulpflichtig sind oder die eine Alternative zu AVDual suchen, darunter viele aus türkisch-muslimischen Familien. Das Projekt richtet sich zudem an unter 25-jährige Zuwanderer, die in den Sprachförderklassen VAB-O und in der Anschlussbeschulung in VAB-R am Berufsschulzentrum Weinheim Deutsch lernen, darunter junge Flüchtlinge mit guten Berufsaussichten und EU-Zuwanderer, die individuelle Hilfen bei ersten Schritten in der deutschen Arbeits- und Berufswelt brauchen.

„Die Fördermaßnahmen mit ESF-Mitteln stellen eine gute Ergänzung zu den anderen Anstrengungen des Rhein-Neckar-Kreises dar, Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, erklärt die Sozialdezernentin des Kreises, Stefanie Jansen.

Über den ESF:

Der Europäische Sozialfonds wurde mit Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1957 ins Leben gerufen. In den bisherigen acht Förderperioden verbesserte er die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Seit 2015 konnten im Rhein-Neckar-Kreis mit diesen Projekten etwa 70 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Arbeitsmarkt beziehungsweise in Ausbildung und auch in Selbstständigkeit vermittelt werden.



KLiBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gGmbH

Energiespartipp: Wände atmen nicht

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Oft gehört: „Wenn eine Polystyrol-Dämmplatte an einer Hauswand angebracht wird, dann kann die Wand nicht mehr atmen. Und das ist schlecht fürs Raumklima und Schimmel ist vorprogrammiert.“ Das klingt irgendwie logisch und ist so ziemlich der am weitesten verbreitete Irrtum rund ums energiesparende Bauen und Modernisieren.

Dabei ist mit dem Begriff „atmende Wände“ nicht der direkte Luftaustausch durch die Wand hindurch gemeint, sondern die Diffusion des Wasserdampfes durch das Mauerwerk. Über diesen Weg werden gerade mal zwei Prozent der Raumfeuchtigkeit befördert. Die restlichen 98 Prozent müssen durch regelmäßiges Lüften nach draußen abgegeben werden. Da Dämmstoffe wie Polystyrol diffusionsoffen sind wie Holz, können diese geringen Mengen an Wasserdampf, die tatsächlich durch die Wand „gehen“, problemlos nach außen abgegeben werden.

Die häufigste Ursache für Schimmel im Wohnraum ist eher eine fehlende oder zu schwache Dämmung in Verbindung mit einem hohen Feuchtigkeitsgehalt. Die Feuchtigkeit in der Raumluft, unter-

stützt durch Kochen oder Duschen, schlägt sich an kalten Stellen der Außenwand als Tauwasser in geringen Mengen nieder und bietet damit eine Grundvoraussetzung für Schimmelbildung. Besonders gefährdet sind Raumecken und durch Möbel verstellte Außenwände.

Eine Dämmung dieser Wände von außen sorgt für warme Wandflächen und verhindert, dass sich Feuchtigkeit niederschlagen kann und beugt somit Schimmel vor. Eine gute Dämmung ist wichtig für das Raumklima im Haus und spart darüber hinaus Energiekosten. Energieeffizienzhäuser und nachträglich gut gedämmte Altbauten haben eine hohe Wohnbehaftlichkeit und verbinden dies mit Energieeinsparung und Umweltentlastung. Demgegenüber findet man in der nicht gedämmten Bausubstanz mit „atmenden Wänden“ häufig Mängel.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 18. April 2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



Landfrauenverein Schönbrunn

Der Landfrauenverein besichtigt am Mittwoch, den 11. April in Wiesloch eine Großwäscherei. Anschließend wird auf der Rückfahrt in Mauer in eine Gastwirtschaft eingekehrt.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle in Unterhaag.



TTC Haag informiert!

Zeitplan für die Vereinsmeisterschaft:

Donnerstag, 12.04.2018, 19.00 Uhr,
(Hallenöffnung 18.00 Uhr)
Grümpelturnier -Vorrunde-

Freitag, 13.04.2018, ab 19.00 Uhr,

(Hallenöffnung 18.00 Uhr)

Freizeitspielerinnen/-spieler Einzel -Vorrunde-

Freizeitspielerinnen/-spieler/mit Herren Aktive (Mixed)

Herren Aktive Doppel

Samstag, 14.04.2018, ab 10.30 Uhr:

Schüler/Jugend Einzel/Doppel je nach Meldung

Anfänger Einzel

ab 14.00 Uhr Herren Aktiv

ab 16.00 Uhr Grümpelturnier Halbfinale/Finale

ab 16.00 Uhr Freizeitspielerinnen/-spieler Halbfinale/Finale

Samstag, 14.04.2018, ca. 20.00 Uhr:

Siegerehrung Vereinsmeisterschaft

Ehrung Mitglieder/-innen für treue Mitgliedschaft beim TTC Haag

Verbandsehrung Tischtennis-Aktive durch den Kreisvorsitzenden Albert Mayer.

Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Wir möchten alle Mitglieder herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den **14.04.2018, um 19.00 Uhr** einladen. Treffpunkt ist das Alte Schulhaus in Allemühl.

Unsere Tagesordnungspunkte für diesen Tag:

1. Begrüßung und Jahresbericht (1. Vorstand)
2. Verabschiedung Vorjahresprotokoll
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung gem. § 14 Abs. (10) können bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung bei Rainer Haschke schriftlich beantragt werden.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einladung mindestens ein Drittel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist.

Bei Beschlussunfähigkeit ist die Vorstandschaft verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Osterwanderung 2018 des Allemühler Fördervereins

An Ostern sich im Freien zu bewegen wurde schon von Johann Wolfgang von Goethe mit seinem Gedicht „Osterspaziergang“ angeregt.

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick.

Im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter in seiner Schwäche zog sich in rauhe Berge zurück. Von dorthin sendet er, fliehend, nur ohnmächtige Schauer körnigen Eises in Streifen über die grüne Flur. Aber die Sonne duldet kein Weisses. Überall regt sich Bildung und Streben, alles will sie mit Farbe beleben. Doch an Blumen fehlt's im Revier. Sie nimmt geputzte Menschen dafür

Schon traditionsgemäß fand auch dieses Jahr wieder am Karfreitag die Osterwanderung des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Ortsteil Allemühl statt.

Sie stand wiederum unter dem Motto „Überraschungswanderung rund um Allemühl für Alt und Jung mit kleinen Zwischenstopps“ und anschließendem Ausklang im ehemaligen Feuerwehrhaus in Allemühl.

Das Angebot zur Teilnahme wurde rege angenommen und der Vorsitzende des Fördervereins, Helmut Veit konnte

ca. 40 Teilnehmer begrüßen. Da auch das Wetter mitspielte, zwar am Anfang noch etwas kühl aber blauer Himmel und Sonnenschein, ging es pünktlich um 10.00 los.

Der alten Schönbrunner Straße

folgend wurde die Kraussenbrücke überquert und danach dem Enzbach entlang, über einen Wiesenpfad, ging es Richtung Schönbrunn.



Nach diesem „Berganstieg“ folgte ein geruhiges Wandern durch den Schönbrunner Wald dem ersten Zwischenstopp entgegen. Nach angenehmer Stärkung wurde die nächste Etappe der Überraschungswanderung in Angriff genommen. Diese führte uns durch den Irrwald, den Lohwiesengraben querend, dem Kraussenbrückenweg und der alten Schönbrunner Straße folgend wieder zurück nach Allemühl zu unserem zweiten Zwischenstopp dem „Allemühler Sporthäusel“ am Zollerwald.

Nach Erholung und Erfrischung der durch die stundenlange Bewegung an der frischen Luft doch ausgedörrten Kehlen, wanderten wir gemeinsam zurück zum Ausgangspunkt der Überraschungswanderung, dem ehemaligen Allemühler Feuerwehrhaus. An ostermäßig wunderschön gedeckten Tischen klang die Osterwanderung 2018 bei Kaffee und Kuchen aus.



Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich recht herzlich bei den Organisatoren, dem Vergnügungsausschuss des Fördervereines der freiwilligen Feuerwehr Ortsteil Allemühl, für den gelungenen „Osterspaziergang 2018“ bedanken und freue mich jetzt

schon auf die Überraschungswanderung 2019.

Gerhard Schwarz

Große Erfolge für die Musikschule Eberbach:



Sehr gute Ergebnisse erzielten Felix und Florian Roh aus der Saxophonklasse Ralph Schweizer auf dem Landeswettbewerb Jugend musiziert am vergangenen Sonntag in Bietigheim-Bissingen. Die Brüder stellten erneut ihr Können unter Beweis.

Felix erspielte sich einen guten zweiten Preis in Altersgruppe V. Florian Roh erwischte einen optimalen Tag: Als bester Teilnehmer in der Altersgruppe IV und mit der magischen Höchstpunktzahl von 25 Punkten hat er sich das Ticket zum Bundeswettbewerb nach Lübeck erspielt (O-Ton der hochkarätig besetzten Jury: „Florian hat

heute alles richtig gemacht und die Jury komplett überzeugt“). Ein besonderer Dank gilt dem Dozenten Ralph Schweizer und den Begleiterinnen am Klavier, die zur sehr guten musikalischen Performance der beiden Roh-Brüder beitrugen: Kerstin Obert und Tanja Wilbrand.

Die Gemeinde gratuliert den beiden Allemühler Musikern zu ihren tollen Platzierungen und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musik machen.

Jan Frey, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.04.2018

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 15.04.2018

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 22.04.2018

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schönbrunn und Moosbrunn

Sonntag, 29.04.2018

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Haag

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



OSTERERFAHRUNG

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben. So hat es Jesus selbst erlebt.

MARGOT KÄSSMANN

Foto: Lotz

KONFIRMANDEN

In den Osterferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

KIRCHENCHOR

Freitag, 06.04.2018 – keine Chorprobe

Freitag, 13.04.2018 – 19.30 Uhr, Chorprobe im Vereinshaus des MGVS Schönbrunn

URLAUB

Pfr.in N. Jung-Gleichmann hat vom 04.04.-08.04.2018 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernimmt in dieser Zeit Pfr. V. Wahlenmeier, Tel.: 06262-6390.

ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION 2019

Im Juni 2018 wird unser neuer Konfirmandenkurs beginnen. Zu diesem Kurs sind alle Jugendlichen eingeladen, die im Frühjahr 2019 konfirmiert werden wollen (in der Regel Schülerinnen und Schüler, die jetzt in der 7. Klasse sind). Voraussetzung für die Anmeldung zur Konfirmation ist nicht unbedingt, dass die Jugendlichen bereits



getauft sind. Alle sind eingeladen, die den christlichen Glauben kennen lernen und über Glaubens- und Lebensfragen nachdenken wollen.

Am **Freitag, den 13. April 2018**, laden wir **um 18.00 Uhr** herzlich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern zu einem Elternabend in der **Kirche in Schönbrunn** ein.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Gelobt sei der Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1, 3.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Quasimodogeniti) den 8. April 2018 um 10.30 Uhr und am Donnerstag um 19.00 Uhr zur Bibel- und Gebetsstunde in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Vom 06.04. bis 13.04. keine Sprechzeiten

In einem seelsorgerlichen Anliegen sowie bei einem Versehgang/Sterbefall kann man sich jederzeit telefonisch an den Pfarrer wenden oder zu ihm ins Pfarrhaus kommen.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 06.04.18, Freitag der Osteroktav / Herz-Jesu-Freitag

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag, 07.04.18, Samstag der Osteroktav

17.00 *Aglasterh* Abendgebet der Erstkommunikanten

19.00 *Neunk* Vorabendmesse

Sonntag, 08.04.18, 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Erneuerung des Taufversprechens u. Hl. Erstkommunion; *Chor Rauchzeichen*; anschl. Sektempfang auf dem Kirchplatz

10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Kinderkirche; *Singkinder*

Montag, 09.04.18, Hochfest Mariä Verkündigung (Nachfeier vom 25.3.)

7.00 *Aglasterh* Laudes

10.30 *Aglasterh* Marienmesse mit Segnung der Andachtsgegenstände, *Diasporakollekte der Erstkommunikanten*

Dienstag, 10.04.18

18.00! *Neunk* Messfeier (für Robert u. Luise Kunzmann u. Andrea Zettl); anschl. Probe mit den Erstkommunikanten

Freitag, 13.04.18

18.00! *Neunk* Messfeier; anschl. Probe mit den Erstkommunikanten

Samstag, 14.04.18

17.00 *Neunk* Abendgebet der Erstkommunikanten (mit Festgewand, Gotteslob u. Kerze)

19.00 *Aglasterh* Vorabendmesse

Sonntag, 15.04.18, 3. Sonntag d. Osterzeit

9.00 *Asbach* Wortgottesfeier

10.00 *Neunk* Einstimmung der Erstkommunikanten mit dem Pfarrer im neuen Pfarrhaus

10.30 *Neunk* Messfeier mit Erneuerung des Taufversprechens u. Hl. Erstkommunion; *Kirchenchor*; anschl. Sektempfang auf dem Kirchplatz

Osterzeit

Während die Fastenzeit 40 Tage dauert, nimmt sich die Kirche für die Feier der Auferstehung Christi 50 Tage Zeit. Die österliche Freude überragt die Vorbereitung durch Buße und Fasten. In allen Gottesdiensten der Osterzeit brennt die Osterkerze. Sie ist Sinnbild des Auferstandenen, der seinen Jüngern sichtbar erschienen ist. Deshalb wird die Osterkerze inzensiert und mit Blumen geschmückt. Immer wieder erklingt der österliche Jubelruf Halleluja, was so viel heißt wie „Gelobt sei Gott“! In der Osterzeit sind die Lesungen ausschließlich dem neuen Testament entnommen. Da nach Ostern die Zeit der Kirche begann, hören wir in diesen Wochen vor allem Abschnitte aus der Apostelgeschichte.

Erstkommunionfeier 2018

Am 15.04.2018, empfangen 14 Kinder aus Neunkirchen, Schönbrunn und Schwarzach in der Pfarrkirche St. Bartholomäus die Heilige Erstkommunion. Die Vorbereitungszeit stand unter dem Motto „Worauf wir bauen können – Jesus, der Eckstein unseres Glaubens“. Die Kinder wurden durch den Religionsunterricht und die Kommuniongruppe vorbereitet. Am 17. März haben alle ihre Erstbeichte abgelegt. Als Pfarrgemeinde sollten uns die Kommunionkinder am Herzen liegen. Daher wäre es schön, wenn viele Gemeindeglieder die Messen mit anschließender Probe und den Festgottesdienst am Weißen Sonntag mitfeiern. Unseren Erstkommunikanten wünschen wir einen gesegneten Festtag und die bleibende Verbundenheit mit Jesus und seiner Kirche. Den Katecheten danken wir für ihren Einsatz sehr herzlich.

Folgende 14 Kinder gehen am 15. April in Neunkirchen zur Erstkommunion

aus Neunkirchen: David Hidegkuti, Chiara Selvaggio, aus Schönbrunn: Franziska Albrecht, Leonardo Bitza, Noel Heid, Marla Kühni, Franz Neumeister, Linda Rupp
aus Schwarzach: Lina Loebek, Marlon Moral Lossack, Franziska Motyczka, Emilia von Olhausen, Frida Sahrbacher, Jonas Schneller,

Offenlegung des Haushalts

Der Haushalt der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Aglasterhausen-Neunkirchen für die Jahre 2018/2019 liegt vom **09.04.2018 bis zum 20.04.2018** während der Öffnungszeiten im **Pfarrbüro Neunkirchen zur Einsichtnahme für die Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit** aus.

Neunkirchen: Einladung zum Helfer- und Mitarbeiterfest

Am Sonntag, 06. Mai 2018 findet im Anschluss an die Maiandacht (Beginn um 18.00 Uhr) ein Fest im alten Pfarrhaus für alle ehrenamtlichen Helfer, Mitwirkende und weitere „helfenden Hände“ der katholischen Kirchengemeinde Neunkirchen statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt, wer unser Buffet jedoch mit einem Salat bereichern möchte, kann dies gerne tun.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 20.04.2018 hilfreich.

Gemeindeteam Neunkirchen und Pfr. Löffler

Weitere Termine

Fr., 06.04. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Mi., 11.04. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Mi., 11.04., in Aglasterhausen: 20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis, KÖB

Tauftermine

22. April, 6. Mai, 17. Juni

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 15.04.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

10.04.

Sportschützenverein Moosbrunn e.V.
Luftgewehrschießen für die Ortsmeisterschaften
Schützenhaus Moosbrunn, 19:00 bis 22:00 Uhr

11.04. - 14.04.

Tischtennisclub 1971 Haag e.V.
Vereinsmeisterschaften mit 2er Mannschaften Grümpeltturnier
Raingartenhalle Haag

12.04.

Sportschützenverein Moosbrunn e.V.
Luftgewehrschießen für die Ortsmeisterschaften
Schützenhaus Moosbrunn, 19:00 bis 22:00 Uhr

Humor:

Ein Liliputaner kommt in eine Kneipe und bestellt einen Schnaps. Er bekommt ein Glas, kippt es, schüttelt sich und ruft: „Brrrrr, der ist ja so stark, da zieht sich einem ja alles zusammen!“ Der Wirt: „Also bitte keine Reklamation, Sie sind schon so klein reingekommen!“

Frühlingsempfang von Dr. Albrecht Schütte MdL mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Der Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte (CDU / Wahlkreis Sinsheim) lädt zu seinem diesjährigen Frühlingsempfang am 12. April nach Neckarbischofsheim ein. Ehrengast und Festrednerin wird die baden-württembergische Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL sein. Nach einer Ansprache von Hoffmeister-Kraut zu dem Thema „Wirtschaft 4.0 - Eine Vision für Baden-Württemberg“ bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, gemeinsam mit der Ministerin und dem Landtagsabgeordneten im persönlichen Dialog über Herausforderungen in der Wirtschaftspolitik zu sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet in den Räumlichkeiten der Druckerei Ziegler (Auwiesen 1, 74924 Neckarbischofsheim) statt. Die Rede der Ministerin ist ab 19.30 Uhr geplant. Für ein Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung und einem kleinen Imbiss ist gesorgt. Anmeldungen gerne per E-Mail an albrecht.schuette@cdu.landtag-bw.de oder telefonisch unter 0711/2063-8111. Natürlich sind auch kurzfristige Entschlossene herzlich willkommen.

Freizeitbad Reichartshausen-Vorverkauf von Saisonkarten

Vor Beginn der Badesaison 2018 bieten wir einen **geänderten Kartenvorverkauf** an.

Es gibt nur noch **einen Vorverkauf** für ermäßigte Schwimmbadkarten.

Dieser findet von Montag, 16.04.2018 bis Samstag, 21.04.2018 zu folgenden Zeiten im KOMM-IN statt:

Mo. bis Fr. 08.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Vorverkauf aus organisatorischen Gründen nur zu den festgelegten Zeiten im Rathaus stattfinden kann. Außerhalb der genannten Zeiten und telefonisch ist der Erhalt der ermäßigten Saisonkarten nicht möglich.

Es gibt keinen weiteren Vorverkauf.

Die Preise staffeln sich wie folgt:

	16.04.-21.04. Vorverkauf	ab 01.05. regelmäßige Preise an der Freibadkasse
Erwachsene	45,-	50,-
Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner, Wehr- und Zivildienstleistende gegen Vorlage des Ausweises	28,-	32,-
Kinder vom 5. bis zum 15. Lebensjahr	20,-	25,-
Familienkarte (2 Elternteile und Kinder)	90,-	100,-
Familienkarte (1 Elternteil und Kinder)	58,-	65,-

Bitte für jedes Familienmitglied ein aktuelles Lichtbild mitbringen. Falls Sie Lichtbilder benötigen, können Sie diese auch gerne im KOMM-IN fertigen lassen. Sie bekommen 4 Lichtbilder für 10,- €.

**Eröffnung des Freibades ist in diesem Jahr
am Dienstag, 01.05.2018**

Öffnungszeiten sind wie im letzten Jahr
von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

SV Waldwimmersbach

Bericht der Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 24.03.2018 fand im Clubhaus des SV Waldwimmersbach die diesjährige Mitgliederversammlung statt, dazu begrüßte der 1.Vorstand Gerd Wolf besonders Bürgermeister Edgar Knecht, zahlreiche Gemeinderatsmitglieder aus Waldwimmersbach, sowie den neu gewählten 1.Vorstand des Partnervereins SG Lobenfeld Thorsten Maurer nebst Gattin Rilana, sowie zahlreiche aktuelle Spieler unserer Spielgemeinschaft.

Es folgte der Bericht des 1.Vorstandes Gerd Wolf, in welchem er kurz auf den Spielbetrieb und Aktivitäten nach der letzten MV einging. Er dankte allen HelferInnen bei den verschiedensten Veranstaltungen. In seinem Dank eingeschlossen wurden auch die restlichen Vorstandsmitglieder, der Ältestenrat, die Mitglieder der Teamplayer – Redaktion, die Fördervereinsmitglieder und nicht zuletzt der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, sowie dem Bauhof für den Erhalt der Sportstätte.

Anschließend trug Kassierer Ursula Schupp das Zahlenwerk mit Einnahmen und Ausgaben vor, wobei insgesamt ein kleines Plus erwirtschaftet wurde. Der Kassenprüfer Friedrich Karl Frosch bescheinigte den Kassierern Ursula Schupp und Willi Zapf eine ausgezeichnete Arbeit.

Im Anschluss ließ Spielausschuss Steffen Seifarth die Spielzeit 2016/17 Revue passieren. Auch über die Zusammenstellung der beiden Mannschaften für die kommende Spielzeit wurde „philosophiert“. Trotz des neugebauten Kunstrasenplatzes in Lobenfeld (der für unsere zahlreichen Jugend-, aber auch Seniorenmannschaften immens wichtig ist) wird es zukünftig weiter Fußball in Waldwimmersbach geben, alle Verantwortlichen werden die notwendigen Schlüsse aus der ersten Saison „mit Kunstrasen“ ziehen. Die Jugend nimmt nach wie vor einen sicheren Platz beim SVW ein, so gingen sowohl Gitta Brauch für das Kinderturnen (immerhin noch 53 Kinder), als auch der Jugendleiter Karl Werner [welcher den zahlreichen Jugendtrainern für ihre unermüdliche ehrenamtliche Arbeit besonders dankte. Den Bericht der Alten Herren übernahm Stefan Bahr. Es folgte eine kurze Rede und Danksagung des Bürgermeisters Edgar Knecht, dem anschließend die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Gerd Wolf zum 1.Vorstand wiedergewählt. Das Amt des 2.Vorstandes konnte trotz intensiver Suche nicht besetzt werden. Das Amt der Kassierer wird für die nächsten zwei Jahre in bewährter Weise von Ursula Schupp und Willi Zapf fortgesetzt. Der bisherige Schriftführer ist auch der Neue, Steffen Seifarth wurde, wie alle Neugewählten einstimmig von der Mitgliederversammlung, für weitere zwei Jahre gewählt. Neu wurde Carsten Kresser (2 Jahre) als Kassenprüfer gewählt. Der Spielausschuss bleibt in seiner Zusammensetzung bestehen, Michael Benke, Christian Dick und Steffen Seifarth wurde auf weitere zwei Jahre bestätigt. Der Ältestenrat wurde wieder mit Eberhard Wolf und Fritz Karl Frosch (beide 2 Jahre) vervollständigt.

Nach den Wahlen ging der wiedergewählte 1.Vorstand auf die Notwendigkeit der Beitragserhöhungen ein, nach einigen Beiträgen aus den Reihen der MV, wurde über die Angelegenheit abgestimmt. Mit 100% wurden folgende neue Beiträge von der Mitgliederversammlung bestätigt: Einzelbeitrag 50,-€, Jugendbeitrag 60,-€ und Familienbeitrag 90,-€.

Anschließend nahm Willi Zapf mit Unterstützung des 1.Vorstandes die Ehrungen für 25 (Michael Fink, Ralf Großkopf, Frank Jungmann, Carsten Kresser, Holger Münz), 40 (Karl-Heinz Brandt, Edgar Knecht, Horst Malek, Toni Mode, Günter Münz, Uwe Sauer, Helmut Straub), 50 (Gerhard Bosch, Klaus Mayer, Philipp Mayer) und 65-jährige Mitgliedschaft (Egon Bracht) beim SV Waldwimmersbach.

SG-SV Lobbach

SG-SV Lobbach I – FV Nussloch I 2:4 (0:1) 29.03.2018

Die nächste Begegnung:

08.04.2018, 15.00 Uhr, 25.Spieltag Kreisliga Heidelberg
SG-SV Lobbach – SpVgg Neckargemünd (in Waldwimmersbach)